

Unsere Studiengänge:

**MECHATRONIK (B.Eng.)**  
**WIRTSCHAFTSINFORMATIK (B.Sc.)**  
**WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.Eng.)**  
**GENERAL MANAGEMENT (MBA)**

Studienformen

**PRÄSENZSTUDIUM,  
FERNSTUDIUM &  
FERNSTUDIUM MIT ONLINE-VORLESUNGEN**



## STANDORTE IN IHRER NÄHE



Aalen (01), Bad Sooden-Allendorf (02), Baden-Baden (03), Berlin (04), Bonn (05), Friedrichshafen (06), Hamburg (07), Hannover (08), Heilbronn (09), Kassel (10), Leipzig (11), Mannheim (12), Regenstauf (13)

### Bildungsakademie Hannover GmbH

Vahrenwalder Str. 271  
30179 Hannover  
Telefon: 05 11 / 67 66 48 15  
Fax: 05 11 / 67 66 48 14  
www.ba-hannover.de  
kontakt@ba-hannover.de

## ZUGANG

Als Zugang zum Studium wird eine Hochschulzugangsberechtigung vorausgesetzt entweder über

- Allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- bestandene Meisterprüfung oder
- gemäß Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen, d.h. entweder Abschluss einer beruflichen Aufstiegsfortbildung von mind. 400 Stunden, einer Fachschule oder einer Berufs- oder Verwaltungsakademie oder Abschlussprüfung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit mind. 3-jähriger Berufstätigkeit und Bestehen einer Hochschulzugangsprüfung.

## PRÄSENZSTUDIUM

Das Präsenzstudium mit 6 Semestern bietet die DIPLOMA Hochschule an ihrem Hauptsitz in Bad Sooden-Allendorf (bei Kassel) an.

## FERNSTUDIUM

Das Fernstudium mit samstäglichen Präsenzveranstaltungen (etwa 12 Samstage pro Semester) ist auf 7 Semester (Bachelor) oder 4 Semester (Master) ausgelegt. Diese Studienform ermöglicht es, ein hochqualifiziertes Studium in weitgehend räumlicher Unabhängigkeit von einem Campus und auch neben der Berufstätigkeit zu absolvieren.

## VIRTUELLES STUDIUM

Alternativ können Sie sich für entsprechende virtuelle Präsenzveranstaltungen entscheiden, welche eine ortsunabhängige Teilnahme an Online-Veranstaltungen ermöglichen.

## WEITERE INFORMATIONEN

Ausführlichere Informationen über unsere Studiengänge finden Sie auf unserer Website [www.ba-hannover.de](http://www.ba-hannover.de) oder in unserer Broschüre. Rufen Sie uns gerne auch unter Tel. 0511 / 67664815 an oder besuchen Sie uns direkt in Hannover zu einem unserer Studieninfotage.

## STUDIENZENTRUM HANNOVER

Die Bildungsakademie Hannover ist eine Technik- & IT-Schule, die seit 2001 ein breit gefächertes Angebot an Aus- und Fortbildungen, Fachkursen sowie Studiengängen anbietet. Als Studienzentrum der DIPLOMA Hochschule ist es uns möglich anerkannte Bachelor und Master Studiengänge anzubieten.

## DIPLOMA HOCHSCHULE

An der DIPLOMA Hochschule studieren Sie ausschließlich akkreditierte Studienangebote. Ihre Kernkompetenz ist das Fernstudium. Die Studienhefte sind für das effektive Selbststudium optimiert. Hannover ist eines der zahlreichen Studienzentren der DIPLOMA Hochschule in denen Sie Ihre Prüfungen ablegen können und betreut werden. In kleinen Studiengruppen stellen die qualifizierten Hochschullehrer/innen einen wissenschaftlichen und praxisnahen Unterricht sicher. Die sehr erschwinglichen Studiengebühren beinhalten den Zugang zum „Online-Campus“ mit virtuellen Hörsälen und zur Online-Bibliothek. Im Falle einer Überschreitung der Regelstudienzeit kann das Studium kostenlos um 4 Semester verlängert werden.

## OPTIMAL FÜR SOLDATEN

Insbesondere für Soldaten auf Zeit ist das Fernstudium die optimale Möglichkeit zeit- und kostensparend zu studieren. Lassen Sie sich schon während der Dienstzeit und danach hochwertig qualifizieren. Mit unseren Zusatzqualifikationen – speziell auf Soldaten zugeschnitten – bereiten Sie sich erfolgreich auf Ihre berufliche Zukunft vor.



**Microsoft® IT Academy**  
Program Member



## MECHATRONIK (B.Eng.)

### STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang „Mechatronik (B.Eng.), Bachelor of Engineering“ (ACQUIN akkreditiert) vermittelt Wissen zu mechatronischen Systemen, die heute in vielen Bereichen der Technik etabliert sind. Er ist als anwendungs- und praxisorientierte Ingenieurausbildung auf wissenschaftlicher Basis konzipiert. Der ausgebildete Ingenieur ist fähig, Entwicklungen gemäß des aktuellen Stands der Technik zu konstruieren, neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Mechatronik aufzugreifen und sich in neue Teilgebiete der Mechatronik einzuarbeiten.

### BERUFLICHE HANDLUNGSFELDER

Mit Studienabschluss steht Ihnen ein breites Tätigkeitsfeld offen. Mechatroniker finden Anstellung in der Automatisierungstechnik, Automobil- und Luftfahrtindustrie, Elektrotechnik und Elektronik, Medientechnik, Medizintechnik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik, Robotik, im Maschinen- und Anlagenbau u.v.m. – einschließlich der jeweils zugehörigen Zulieferunternehmen.

### MODULE UND VERANSTALTUNGEN (180 ECTS)

- Grundlagen BWL, Projektmanagement
- Mathematik I und II
- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Technische Mechanik I, II und III
- Konstruktionstechnik und Fertigung I und II
- Elektrotechnik
- Informatik
- Anwenderprogrammierung
- Automatisierungstechnik I, II und III
- Mechatronische Systeme
- Mechatronik Labor
- Praxisphase bzw. Berufsausübung
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

### SCHWERPUNKT ROBOTIK

- Robotertechnik und Programmierung
- Werkzeugkonzeption für Roboter

### SCHWERPUNKT AUTOMOTIVE SYSTEME

- Automobilelektronik
- Fabriksimulation

## WIRTSCHAFTSINFORMATIK (B.Sc.)

### STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), Bachelor of Science“ (AQAS e.V. akkreditiert) beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Entwicklung, der Planung und dem Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaft und öffentlichen Verwaltungen. Dazu werden Betriebswirtschaftslehre und Informatik sowie Teilbereiche der Ingenieur- und Rechtswissenschaften zu einem interdisziplinären Studium zusammengefasst. Sie lernen die geschäftlichen Abläufe in einem Unternehmen zu automatisieren und zu optimieren.

### BERUFLICHE HANDLUNGSFELDER

Grundsätzlich können Wirtschaftsinformatiker in allen Bereichen eingesetzt werden, in denen ein hoher IT-Bezug besteht: Einerseits in einer IT-Abteilung, andererseits auch in betriebswirtschaftlichen Fachabteilungen mit ausgeprägter IT-Ausrichtung.

### MODULE UND VERANSTALTUNGEN (180 ECTS)

- Mathematik für Wirtschaftsinformatiker I und II
- Grundlagen der BWL, VWL, wissenschaftl. Arbeiten
- Buchführung, Kostenrechnung und Investition
- Controlling, Marketing
- Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement
- Recht für Informatiker, Business und Technical English
- Informationsmanagement, Datenbanktechnik
- Anwendungsprogrammierung
- Programmieren I und II, Software Engineering
- Web-Development, IT-Infrastruktur I und II
- Praxisphase bzw. Berufsausübung
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

### SCHWERPUNKT E-BUSINESS-ANWENDUNGEN

- ERP-Anwendungen
- Entwicklung von E-Business-Anwendungen
- E-Business

### SCHWERPUNKT SOFTWARE ENGINEERING

- Data Warehousing
- Software Engineering II
- Software-Projekt

## WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.Eng.)

### STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), Bachelor of Engineering“ (AQAS e.V. akkreditiert) vermittelt einerseits betriebs- und rechtswissenschaftliche und andererseits ingenieur- und naturwissenschaftliche Inhalte. Wirtschaftsingenieure arbeiten mit ökonomischen und technischen Denkweisen und entsprechendem Wissen und lernen die geschäftlichen Abläufe in einem Unternehmen zu automatisieren und zu optimieren.

### BERUFLICHE HANDLUNGSFELDER

Wirtschaftsingenieure werden in allen Unternehmensbereichen eingesetzt, in denen technische Systeme eine Rolle spielen. Ihre Aufgabe in diesen Unternehmen besteht in der Lösung von rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Problemen, beispielsweise der Suche nach potenziellen Problemen und der Analyse von komplexen interdisziplinären Entscheidungen.

### MODULE UND VERANSTALTUNGEN (180 ECTS)

- Mathematik I und II
- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- BWL, Finanzen, internes Rechnungswesen
- Konstruktion und Fertigung I und II
- Elektrotechnik, Automatisierungstechnik
- Produktion und Beschaffung
- Volkswirtschaft
- Grundlagen der Wirtschafts-informatik
- Complex-Labor
- Praxisphase bzw. Berufsausübung
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

### SCHWERPUNKT LOGISTIK

- Instrumente der Logistik
- Logistik-Controlling
- E-Logistic

### SCHWERPUNKT INDUSTRIEINFORMATIK

- Integrierte Automation in der Industrie
- Algorithmen, Datenstruktur, Software Engineering,
- IT-Infrastruktur

### SCHWERPUNKT REGENERATIVE ENERGIEN (i.v.)

- Management und Struktur der Energiewirtschaft
- Nachhaltigkeit und Management integrierter Energieversorgung
- Technisches Management erneuerbarer Energien

## GENERAL MANAGEMENT (MBA)

### STUDIENZIELE

Der Grundgedanke dieses Studiengangs ist es, vorrangig Manager (Master of Business Administration) für kleine und mittelständische Unternehmen auszubilden, indem fachliche und eventuell bereits vorhandene Führungserfahrung genutzt und mit modernsten Managementkompetenzen – auch internationaler Art – verbunden wird.

### BERUFLICHE HANDLUNGSFELDER

Die sorgfältige Abstimmung des Lehrangebots entspricht den Voraussetzungen und aktuellen Belangen mittelständischer Unternehmen, Organisationen und öffentlicher Verwaltungen. Darüber hinaus können MBA-Absolvent/innen vornehmlich in den Bereichen Absatz, Vertrieb und Verkauf oder in der Betriebsleitung und Organisation eingesetzt werden. Für eine erfolgreiche Aufgabenbewältigung wird in diesen Abteilungen eine umfassende betriebswirtschaftliche Bildung benötigt, die in diesem Studiengang vermittelt wird.

### MODULE UND VERANSTALTUNGEN (90 ECTS)

- Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaft
- Ausgewählte Themen der Volkswirtschaft
- Methoden der Unternehmensführung
- Strategische Unternehmensführung in der Praxis
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Marketingmanagement
- Personalmanagement
- Soft Skills
- Operationsmanagement
- Finanzmanagement
- Management der Informationssysteme
- Wahlpflichtmodule:
  - Prozess- und Systemmanagement
  - Controlling/ Internationales Finanzmanagement
- Master-Thesis und Kolloquium

### SCHWERPUNKT PROZESS- UND SYSTEMMANAGEMENT

- Systemnormen im Unternehmen
- Risiken und Gefährdungen im Systemen

### SCHWERPUNKT CONTROLLING/INTERNATIONALES FINANZMANAGEMENT

- Systemnormen im Unternehmen
- Risiken und Gefährdungen im Systemen